

Datenschutzhinweise

Stand: 22.09.2020

Vorbemerkung

Wir informieren Sie über unsere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Kommunaler Versorgungsverband Sachsen
Marschnerstraße 37, 01307 Dresden
☎ 0351 4401-0 ☎ 0351 4401-555
✉ zentrale@kv-sachsen.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt:

Kommunaler Versorgungsverband Sachsen
Marschnerstraße 37, 01307 Dresden
☎ 0351 4401-131 ☎ 0351 4401-211
✉ dsb@kv-sachsen.de

Die Verarbeitung der uns bekannt gegebenen Daten zu Ihrer Person wird durch die Europäische Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und das Sächsische Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSDG) in Verbindung mit dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) geregelt. Sie ist zulässig, wenn eine Rechtsvorschrift sie erlaubt oder wenn der Betroffene eingewilligt hat. Die EU-DSGVO erlaubt die Datenverarbeitung stets, wenn sie

- aufgrund einer Einwilligung erfolgt (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a EU-DSGVO),
- im Rahmen der Zweckbestimmung eines Vertragsverhältnisses oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b EU-DSGVO),
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der der Verantwortliche unterliegt (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c EU-DSGVO),
- für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde (Art. 6 Abs. 1 Buchst. e EU-DSGVO) oder
- zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f EU-DSGVO).

Wir sind verpflichtet, die datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu beachten, und unterliegen der Verschwiegenheitspflicht.

Gesetzliche Ermächtigung/Einwilligung

Wir nehmen Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Ermächtigung oder Ihrer Einwilligung auf. Eine Einwilligung können Sie jederzeit – auch über die Beendigung des Vertrags- oder Angehörigenverhältnisses hinaus – mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die zur Durchführung unserer Aufgaben notwendig sind. Die Daten erhalten wir von Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber/Dienstherrn, dem Krankenversicherungsträger, dem Rentenversicherungsträger, dem Bundeszentralamt für Steuern, Gerichten und sonstigen Dritten, die zur Übermittlung der Daten an uns gesetzlich verpflichtet oder zur Auskunft befugt sind. Relevante personenbezogene Daten sind in den einzelnen Geschäftsfeldern:

- Stammdaten (z. B. Name, Vorname, Adresse, andere Kontaktdaten, Geburtsdatum, Geschlecht, Familienstand, Bankverbindung, Steuer-ID, Betreuungs-/Bevollmächtigendaten, Kinder- und Ehegattendaten),
- Bereichsspezifische Daten (z. B. beruflicher Werdegang mit Nachweisen, Beschäftigungsdaten, Bezügenderkmale, Krankenscheine, Steuermerkmale, Renten- und Sozialversicherungsdaten, Dauer der Ehezeit, gerichtliche Entscheidungen),
- Besondere Kategorien personenbezogener Daten, wie Gesundheitsdaten.

Die uns bekannt gegebenen Daten zu Ihrer Person dürfen wir im Rahmen der Zweckbestimmungen verarbeiten, soweit es zur Wahrung der berechtigten Interessen von Ihnen oder der verarbeitenden

Stelle erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass Ihr schutzwürdiges Interesse an dem Ausschluss der Verarbeitung oder Nutzung überwiegt.

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten?

Um unsere Aufgaben in den Geschäftsfeldern Beamtenversorgung, Beihilfe, Heilfürsorge, Personalservice und Zusatzversorgung erfüllen zu können, benötigen wir personenbezogene Daten. Wir erheben und verwenden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung unserer Aufgaben. Dazu zählen beispielsweise die Berechnung und Zahlbarmachung von Leistungen der Beamtenversorgung, Beihilfe, Heilfürsorge, Zusatzversorgung, der Bezüge und des Kindergelds.

Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?

Bei uns erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Zu diesen Zwecken können auch von uns eingesetzte und auf den Datenschutz verpflichtete Dienstleister Daten erhalten. Dies sind beispielsweise IT-Dienstleister, mit denen wir bei der Datenverarbeitung kooperieren, und Druckdienstleister.

Ihre personenbezogenen Daten geben wir nur an Dritte weiter, wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind oder Sie der Übermittlung zugestimmt haben. Dritte sind insbesondere Ihr Arbeitgeber/Dienstherr, andere Versorgungsträger, Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen, Gerichte, Aktuar/Versicherungsmathematiker, Wirtschaftsprüfer, Erben, Gutachter, Gläubiger und Ermittlungsbehörden.

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten weder an ein Drittland (Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums) noch an eine internationale Organisation.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur solange, wie dies zur Erfüllung unserer Verpflichtungen und Aufgaben erforderlich ist. Sie werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht.

Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht) haben Sie?

Sie haben folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 EU-DSGVO),
 - Recht auf Berichtigung, wenn Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 EU-DSGVO),
 - Recht auf Löschung Ihrer gespeicherten Daten, wenn eine Voraussetzung des Art. 17 EU-DSGVO zutrifft,
 - Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, wenn Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, Sie die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen des KVS gegenüber den Ihrigen überwiegen (Art. 18 Abs. 1 EU-DSGVO),
 - Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen (Art. 21 EU-DSGVO),
 - Beschwerderecht gegenüber unserer zuständigen Aufsichtsbehörde
- Nach § 14 SächsDSDG ist dies der Sächsische Datenschutzbeauftragte:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter
Devrientstraße 5, 01067 Dresden
☎ 0351 85471-101 📠 0351 85471-109
✉ saechsdsb@slt.sachsen.de

🌐 www.saechsdsb.de

Bei diesem können Sie sich auch im Falle datenschutzrechtlicher Verletzungshandlungen beschweren.

Sind Sie zur Bereitstellung Ihrer Daten verpflichtet und welche Folgen hat es, wenn Sie dem nicht nachkommen?

Sie müssen uns diejenigen personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind oder die für die Aufnahme und Durchführung unserer Geschäftsbeziehungen und der Erfüllung der damit verbundenen Pflichten erforderlich sind. Diese ergeben sich aus den Anzeige- und Mitwirkungspflichten. Ohne diese Daten können wir Ihnen Ihre Leistungen nicht gewähren oder diese ganz oder teilweise entziehen.

Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling findet bei uns nicht statt.